



# Zu Hause angekommen...

**Wir können das Sterben nicht verhindern, doch wir können es bestmöglich begleiten.** Dieser Gedanke berührt mich tief und bestärkte mich immer wieder auf dem langen Weg bis zur Eröffnung unseres stationären Hospizes am 1. August 2022 in Sukhavati. Er stellt gleichsam die Basis unserer Motivation dar und hilft dabei, unser Handeln immer wieder darauf auszurichten, eine menschliche, spirituelle und herzliche Atmosphäre für unsere Gäste und Angehörige zu schaffen, so dass sich jeder geborgen, umsorgt und aufgehoben fühlt. Der einzelne Mensch mit seinen Bedürfnissen, seiner Biografie und Weltanschauung steht zu jeder Zeit im Mittelpunkt unseres Handelns. Eine Frau, die letzte Woche in unserem Hospiz eingezogen war, sagte zu mir: „Endlich bin ich zu Hause angekommen.“ Für mich ist es eine berührende und wunderschöne Aussage, angesichts der Tatsache, dass ihr nur noch wenige Tage blieben.

Das Jahr 2022 war für alle Menschen in Sukhavati mit großen Kraftanstrengungen verbunden, denn wir haben das stationäre Hospiz endlich Wirklichkeit werden lassen: Wir haben mit neuen Pflegekräften, der Pflegedienstleitung, einer Sozialarbeiterin und Ehrenamtlichen ein neues Team zusammengestellt, das sich rund um die Uhr um unsere Hospizgäste kümmert. Unser Pflegeteam des betreuten Wohnens steht nach hausinternem Umzug unseren Bewohner:innen nach wie vor bei allen Herausforderungen des Alltags zur Seite.

Die Arbeit unseres ambulanten Hospizdienst war in diesem Jahr davon geprägt, die Gründung des stationären Hospizes zu unterstützen. Neben der ambulanten Sterbebegleitung schulten die Leitungen Ehrenamtliche sowie Pflegefachkräfte für den stationären Bereich und berieten uns fachlich. Sie arbeiteten das Hospizkonzept mit aus, halfen bei

der Spendenakquise und standen uns tatkräftig bei der Gestaltung der Verknüpfung des Arbeitsalltags im stationären Hospiz zur Seite.

Das Bistro bietet frische, regionale Küche an und ist ein Ort des Zusammenkommens und des Austauschs für die Bewohner:innen sowie Hausgäste und Besucher:innen gleichermaßen.

Die buddhistische Gemeinschaft unterstützt durch ihre tägliche spirituelle Praxis, bietet Menschen in und außerhalb von Sukhavati Meditations- und Kontemplationsübungen an und begleitet ehrenamtlich Kranke und Sterbende.

Insofern möge Sukhavati daher zunehmend zu einem hilfreichen Ort werden, der allen, die in ihm verweilen, helfen möge, ihr Zuhause zu finden. Sei es als Besucher:in oder als Gast, im Leben oder im Sterben, in der Arbeit oder in der Praxis. Mit der Eröffnung des Hospizes sind wir diesem Wunsch abermals ein Stück nähergekommen.

„Ich bin angekommen  
Ich bin zu Hause  
Im Hier und im Jetzt.  
Ich bin fest. Ich bin frei.  
Im Letztendlichen verweile ich.“

*Thích Nhất Hạnh (11.10.1926 — 22.01.2022)*

Ihre Agnes Wehr  
Geschäftsführung Sukhavati



**Sukhavati** Zentrum für Spiritual Care  
Karl-Marx-Damm 25, 15526 Bad Saarow  
Tel. 033631 646 - 0, [info@sukhavati.eu](mailto:info@sukhavati.eu)

---

## Ein Traum wird wahr!

**Am 1. August war es endlich so weit: Die ersten Gäste konnten in das Sukhavati-Hospiz einziehen - ein aufregender und unglaublich bewegender Moment für uns alle!**

Es war ein Traum, der endlich in Erfüllung ging. Das gesamte Team war hochmotiviert und kümmerte sich mit Herz und Fachwissen um alle Belange unserer Gäste. Unser Pflegeteam und auch die anderen Teammitglieder wurden geschult, alle lernten sich kennen, entwickelten sich fachlich weiter



Kleine Auszeit mit Blick auf den See

und fanden einen adäquaten Umgang mit dem Thema Leben und Sterben, Trauer und Tod. Dabei haben alle Sukhavati-Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Verwaltung/Services, ambulante Pflege, ambulanter Hospizdienst und stationäres Hospiz engagiert all ihre Erfahrungen und Fähigkeiten

**WUNDER BEGINNEN DANN,  
WENN WIR UNSEREN TRÄUMEN  
MEHR ENERGIE GEBEN  
ALS UNSEREN ÄNGSTEN.**



mit eingebracht. Dieser Prozess trieb immer wieder neue, wunderschöne Blüten. Und so gab es bereits viele kleine und große, manchmal sogar magische Augenblicke, die wir mit unseren Gästen und deren Angehörigen erleben durften.



Sukhavati-Garten

## Magie des Augenblicks.

**Jeder neue Gast bekommt bei seiner/ihrer Aufnahme einen von den Mitarbeiter:innen selbst gefalteten Kranich. Dieser Vogel des Glücks soll während des Aufenthalts ihr ständiger Begleiter werden.** Er symbolisiert die Möglichkeit zu fliegen, frei zu sein und den Aufbruch in die große Weite. Die Zugehörigen unseres allerersten Gasts kamen an einem Vormittag aufgeregt zu uns und zeigten uns stolz eine graue Feder. Ein Kranich hatte sie vor



Kranichfeder im Hospiz

ihren Augen verloren. Natürlich haben sie dieses Zeichen sofort aufgehoben und behalten. Auch wenn der Gast mittlerweile dem Kranichzug in neue Gefilde gefolgt ist, die Feder hat er uns dargelassen, und wir bewahren sie dankbar als Erinnerung an unsere allererste Begleitung und als gutes Omen für unsere zukünftige Arbeit auf.



## TRAUERCAFÉ IN SUKHAVATI

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen ist nichts mehr so, wie es mal war. Ihre Gefühle fahren Achterbahn und Sie erfahren Traurigkeit, Wut, Überforderung oder fragen nach dem Sinn, was Sie gerade machen.

Doch Sie müssen mit Ihrer Trauer nicht allein bleiben. Deshalb laden wir Sie zu unserem Trauercafé in Sukhavati ein.

.....  
**Jeden 2. Dienstag im Monat  
18.00 – 20.00 Uhr**  
**Jeden 3. Freitag im Monat  
16.00 – 18.00 Uhr**  
.....

Weitere Informationen  
unter [www.sukhavati.eu](http://www.sukhavati.eu)

## Gebete und praktische Hilfen der buddhistischen Gemeinschaft

Die tibetisch-buddhistische Gemeinschaft meditiert und praktiziert täglich. Dabei werden nicht nur die Namen der Verstorbenen für 49 Tage in die Gebete mit einbezogen, sondern auch die Gebetswünsche von Menschen in schwierigen Lebensumständen, wie z. B. Krankheit, Trauer, Trennung und Krisen. Wöchentlich wird dabei per Zoom eine Praxis übertragen. Zweimal im Monat nimmt die Gemeinschaft online an Meditations- und Praxisevents teil. Gebetswünsche können an: [o.peters@sukhavati.eu](mailto:o.peters@sukhavati.eu) gesendet werden.

Darüber hinaus leitete die Gemeinschaft die öffentliche Mittagsmeditation (Mo.-Fr.), die Praxis der „liebenden Güte“ (monatlich), die heilsame Kraftquelle (monatlich) sowie wöchentlich stattfindende offene Meditations-Abende.

Tharchin, ein Mönch aus der tibetisch-buddhistischen Tradition, wohnt seit Sommer in Sukhavati, begleitet in unserem Hospiz Sterbende sowie Angehörige und hat das Trauercafé wiederaufleben lassen. Wenn ein Hospizgast verstirbt, werden Reinigungs- und Heilungspraktiken durchgeführt. Ferner werden wöchentlich Meditationen für Kinder und Jugendliche angeboten. Während der Einarbeitung neu eingestellter Hospizpflegekräfte wurde der persönliche Bezug zu Spiritual Care und deren Bedeutung im eigenen Leben gemeinsam erforscht und Abschiedsrituale entwickelt, die für die Gäste und das Team von großer Bedeutung sind.



Meditation für Jugendliche & Kinder



Unser neues Hospiz-Team

## Mein letzter Wunsch – Polly!

**Wenn Sterben - „leben bis zuletzt“ bedeutet, dann dürfen auch Tiere für die Menschen, die sie immer geliebt haben, auf deren letzten Weg nicht fehlen.**

Deshalb haben wir kurzerhand einen „kleinen“ 30-Kilometer Transport für die drei-jährige Kangal-Hündin Polly organisiert und unserem Hospizgast seinen letzten Herzenswunsch erfüllt: sich innig und in Frieden von seiner Hündin zu verabschieden.



Pollys Abschiedsbesuch in Sukhavati

## Gemeinsam genießen - Herbstfest 2022.

**Am 14. Oktober fand unser alljährliches Herbstfest im Sukhavati Bistro und auf der zugehörigen Terrasse statt.** Bei bestem Wetter wurden unsere Bewohner:innen, Mitarbeiter:innen, die Ehrenamtlichen

und Angehörigen mit Speisen vom Grill und selbst kreierten Salaten und Kuchen verwöhnt. Auch im kommenden Jahr werden wieder zahlreiche interessante und harmonische Veranstaltungen im Sukhavati Bistro stattfinden.



### HERZLICH WILLKOMMEN IM SUKHAVATI BISTRO.

Wir finden, dass ein Besuch in unserem Bistro weit mehr sein sollte als nur Speisen und Getränke.

Unser Bistro ist ein Ort, an dem sich Menschen begegnen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen, es geht um Genuss, Geselligkeit und Freude.

Unser Sukhavati Bistro ist Treffpunkt für Gäste, Freund:innen, Familien, Zu- sowie Angehörige und Arbeitskolleg:innen.

Wir sind montags bis freitags von 08:00 bis 16:00 Uhr gerne für Ihre Wünsche da.

Weitere Informationen [www.sukhavati.eu/bistro](http://www.sukhavati.eu/bistro)



SUKHAVATI



Sukhavati  
Zentrum für Spiritual Care

Vorstand  
Dieter Pöhlmann  
Philip Philippou  
Heinz Siepmann

Geschäftsführung  
Agnes Wehr

Hospizleitung  
Miriam Pokora

Konto  
Sukhavati Pflege gGmbH

GLS Bank  
IBAN:  
DE14 4306 0967 1186 6651 01  
BIC: GENODEM1GLS

Impressum  
Sukhavati gGmbH  
Karl-Marx-Damm 25  
15526 Bad Saarow

Tel.: +49 (0)33631 646-0  
Fax: +49 (0)33631 646-153  
E-Mail: info@sukhavati.eu

www.sukhavati.eu



Unser ambulantes Pflegeteam

## Ein Team, auf das wir uns alle verlassen können!

**Die ambulante Pflege betreut momentan 16 (Pflege-) Bewohner:innen in unterschiedlichen Belangen des täglichen Lebens.** Der Umzug des Pflegeteams vom Souterrain in die Verwaltungsebene im März 2022 hat für unsere (Pflege-) Bewohner:innen einen großen Vorteil: Sie können jetzt ihre Mahlzeiten in gemütlicher Runde im Bistro zu sich nehmen und dabei unserem Küchenteam beim Zubereiten der frischen Speisen beobachten. Und unser Team konnten wir auch sinnvoll verstärken: Im neuen Jahr werden wir unsere zusätzliche Präsenzkraft willkommen heißen, die unseren Bewohnern:innen vorlesen und sie im Alltag z.B. beim Gang zum Friseur, begleiten wird. Auch beliebte Rituale wie das „offene Wohnzimmer“, in dem die Bewohner:innen gemeinsam spielen, singen und plaudern können, werden wir im neuen Jahr kreativ weiterentwickeln. All diese Initiativen haben gezeigt: Wir haben ein Team, auf das wir uns stets verlassen können!

## Warum wir Hospizarbeit machen.

**Die Welt eines Menschen und seiner Familie steht still bei der Nachricht: „Wir können nichts mehr für Sie tun.“** In Sukhavati möchten wir unseren Gästen an jedem verbleibenden Tag das Gefühl geben, zu Hause angekommen zu sein. Doch wie alle Hospize in Deutschland, sind auch wir auf Spenden angewiesen.

Ob als Unternehmen oder als Einzelperson, ob in Form eines Geldgeschenks anlässlich ihrer nächsten Feier oder als einmalige oder regelmäßige Zuwendung an uns – hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

**Wir können das Sterben nicht verhindern, doch wir können es bestmöglich begleiten.**

Wenn wir Sie in diesem Sinne von unserer Arbeit begeistern können und Sie sich dazu entschließen, uns finanziell zu unterstützen, wäre das für uns ein großes Geschenk.

Sukhavati ist als gemeinnützige mildtätige Gesellschaft anerkannt. Wir stellen Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

**Sie können Ihre Spende direkt auf das folgende Konto mit dem Verwendungszweck „Hospiz“ überweisen:**

**Sukhavati Pflege gGmbH  
GLS Bank  
IBAN: DE14 4306 0967 1186 6651 01  
BIC: GENODEM1GLS**

Wir sind den vielen Menschen, die unsere Arbeit bereits oder in der Zukunft mit einer Spende unterstützen, für die Hilfsbereitschaft sowie Unterstützung und für das uns damit entgegen gebrachte Vertrauen dankbar.

## GEBEN MACHT DAS LEBEN LIEBEVOLLER.

Weihnachten naht mit schnellen Schritten und wir möchten Sie an dieser Stelle auf unsere Hospiz-Spendenaktion aufmerksam machen. **Nutzen Sie einfach den QR-Code oder unsere oben genannte Kontoverbindung.** Bitte unterstützen Sie uns und die Reisenden wenn Sie können! Jeder Akt der Großzügigkeit zählt!



**JETZT SPENDEN**  
QR-Code zur  
Online-Spende.